

Punkt 45.1: Antrag der Fraktion Die Linke. vom 17. Oktober 2019 betr. Gute-Arbeit und
Tarifbindung beim Wohnpark Kranichstein
(V-Nr. SV-2019/0064)

Die Fraktion Die Linke. legt der Stadtverordnetenversammlung eine geänderte Fassung ihres Antrags vor. Der Antrag hat nunmehr folgenden Wortlaut:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Darmstadt sieht sich in der Verantwortung für gute und gut entlohnte Arbeit in ihrem Einflussbereich.
2. Pflegeberufe müssen finanziell aufgewertet werden. Die Beschäftigten müssen von ihrem Einkommen sorgenfrei leben können und auch im Alter vor Armut geschützt sein. Das schuldet die Gesellschaft denjenigen, die die belastenden und verantwortungsvollen Aufgaben in der Pflege erfüllen. Außerdem wird sich unter den gegenwärtigen Bedingungen der Mangel an qualifizierten und motivierten Arbeitskräften verschärfen, mit entsprechenden Folgen für die Belastung der Beschäftigten und die Versorgung der Pflegebedürftigen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung sieht das Verhalten der Eigentümer der Seniorenwohnanlage und Pflegeeinrichtung hinsichtlich des ausgehandelten Haustarifvertrages kritisch und appelliert an die Geschäftsführung, diesen Tarifvertrag abzuschließen.

Die Fraktionen Bü90/Die Grünen und CDU stellen folgenden Änderungsantrag:

Der Antragstext wird wie folgt ersetzt durch:

Im Wohnpark Kranichstein wird von den Mitarbeiter/innen eine wichtige und anerkennenswerte Arbeit zur Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen geleistet. Diese Arbeit wird von uns wertgeschätzt und sollte eine faire Entlohnung erfahren.

In einer langen und ausführlichen Diskussion haben wir im Sozialausschuss die Situation erörtert.

Der Ausschuss hat sich mehrheitlich für einen Appell an die Verhandlungspartner ausgesprochen, eine im Interesse der Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen einvernehmliche Einigung zu treffen. Diesen Appell bekräftigen wir in der Stadtverordnetenversammlung mit allem Nachdruck.

Die SPD beantragt den Ältestenrat einzuberufen, um über die Vorgehensweise beim Abstimmen zu beraten.

Sitzungsunterbrechung: 20:10 Uhr bis 20:22

Die Vorsitzende gibt das Ergebnis der Beratung des Ältestenrates bekannt. Beide Anträge werden gegeneinander abgestimmt.

Für den Änderungsantrag der Fraktionen Bü90/Die Grünen und CDU stimmen folgende Fraktionen:

Bü90/Die Grünen, CDU, AfD und FDP

Für den Antrag der Fraktion Die Linke. stimmen:
SPD, UFFBASSE, Die Linke. und UWIGA
Stimmenthaltung: Stadtv. Sigmund (fraktionslos)

**Damit ist dem Antrag in der Fassung des Änderungsantrags der Fraktionen
Bü90/Die Grünen und CDU zugestimmt.**